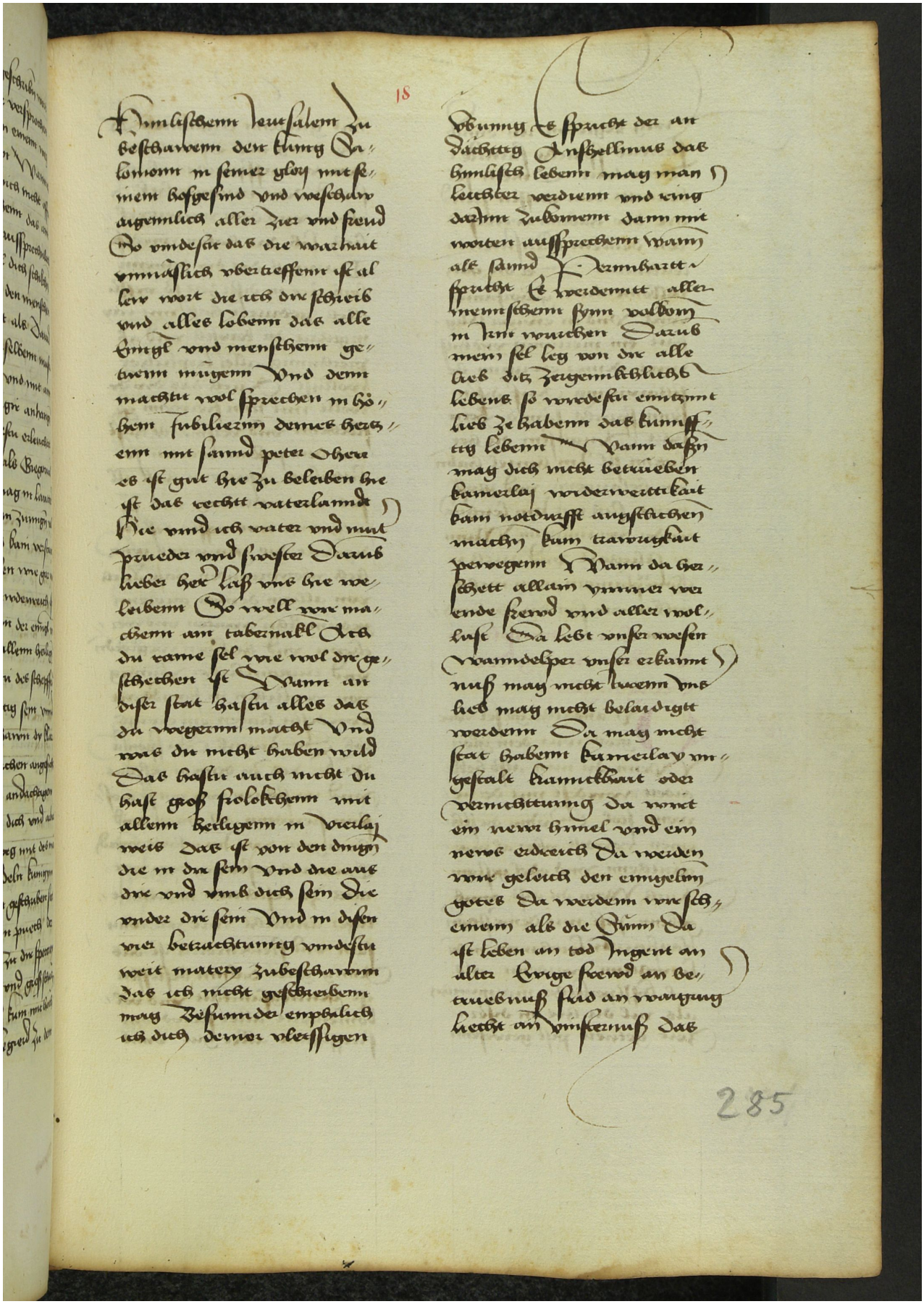
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



18

Himlischem Jerusalem zu
bestharem der kunig Da
lomom in seiner gloy mit se
niem hofgesind vnd weschaw
augenlich aller zier vnd freud
So vnderscat das die warhait
vnmaslich vbertreffenn ist al
ler wort die ich dir schreib
vnd alles lobem das alle
kunigl vnd menschem ge
wern mugem Vnd dem
machtir wol sprechen in hö
hem fubliczem denes herch
em mit sanct peter Ohere
es ist gut hie zu beleiben hie
ist das recht vaterlannd
Hie vnd ich vater vnd mut
pruder vnd swester Darub
lieber her laß vns hie we
leibem So well wir ma
chem an tabernakl Ach
du came sel wie wol dir ge
stethen ist Nam an
dister stat hastu alles das
du wegern macht Vnd
was du nicht haben wild
Das hastu auch nicht du
hast groß frolokchem mit
allem herligem in vrclay
weis Das ist von den dingen
die in dir sein Vnd die aus
dir vnd vmb dich sein Die
vnder dir sein Vnd in disen
vier betrachtunng vmdestu
weit matery zubestharem
das ich nicht gestharem
mag Zesunnder empfalich
ich dich dennoch vlessigen

Obunnig es spricht der an
dächtig Anshellinus das
himlisch lebem mag man
leichter verdiem vnd ering
darum zubomem dann mit
worten aussprechem Wann
alle sanct Bernhart
spricht es werdemt aller
menschem synn volbom
in dem wirchen Darub
mein sel leg von dir alle
lieb dir zergemlichlich
lebens so wordestu emtzunt
lieb ze habem das kunnig
tig lebem Nam dazin
mag dich nicht betrieben
kumerlay widerwertikait
kum notdurfft angstlichen
machen kum traurigkait
peregern Nann da her
schett allain vnmer wer
ende freud vnd aller wol
last Da lebt vnser wesen
Vnd helfer vnser erkaunt
nuß mag nicht twem vns
lieb mag nicht belaidigt
werdem Da mag nicht
stat habem kumerlay in
gestalt kummerkait oder
vermichtung Da wirt
ein new himel vnd ein
new erdreich Da werden
wir geleich den engelin
gotes Da werdem wir sich
emem als die sunn Da
ist leben an tod Jugent an
alter Krige freud an be
truebnuß fird an wartung
liecht an vinsternuß das

285